

Zeitschrift: Schweizerdeutsch : Vierteljahresdruck des Vereins Schweizerdeutsch

Herausgeber: Verein Schweizerdeutsch

Band: - (1987)

Heft: 3

Rubrik: Zürideutsches Wortschatzrätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürichdeutsches Wortschatzrätsel

Wir möchten Ihnen ein kleines Vergnügen bereiten mit einer Erfindung von *Heidi Keller*: Im folgenden Rätsel geht es um zürichdeutsche Ausdrücke, die in der angegebenen Situation passen können. Die Zahl der Buchstaben entspricht den Punkten, unten finden sich die nach Gehör getrennten Silben. Nur das erste Wort ist ein Hauptwort, die andern sind Tätigkeits- oder Eigenschaftswörter. Die Anfangsbuchstaben ergeben «einen sauren Elternteil».

*be bi big bög chle chlii dig dum Ep ee eer ell glaa
i le le li lii lig mun pfle pee re ri röi schaad
stüür süür töi u zig*

Baseldeutsche Bücher

Die Ausgabe mit den gesammelten Gedichten von Blasius (Felix Burckhardt), die wir seinerzeit an dieser Stelle anzeigen, fand einen derart guten Absatz, dass der Verlag wenige Monate später eine zweite Auflage herausbrachte. Der Inhalt ist leicht erweitert, vor allem um eines der besten Gedichte, «Soll i oder soll i nit?». Dieses veranschaulicht auf charmante Weise die für den Altbasler so bezeichnende Ambivalenz – es schliesst mit dem Refrain:

«So isch der Baasler halt
emool, was witt:
E rächte ‹Soll i oder soll i
nity›.»

Überdies wurde die im Prinzip nach Dieth ausgerichtete Schreibweise in Richtung Konse-

den Diethschen Normen. – Im Gedicht «Der Mensch und d Naduur» steht folgende bedenkenswerte Strophe:

«Er schrepft d Naduur,
woo s numme goot
– er duet sich sälber
schrepfe –
bis zletscht sich nyt mee
schrepfe loot
und d Wält blutt
umenanderstoot,
bivoor si mues vergleefe.»

Mit grossem Einfühlungsvermögen und Sinn für Qualität hat der Leiter des GS-Verlags Basel, Dr. Beat Trachsler, eine Anthologie («Prosa und Poesie», wie es im Untertitel heisst) mit vorweihnachtlichen und weihnachtlichen Texten aus der ganzen Baselerdeutschliteratur der letzten 150 Jahre zusammengestellt und sie mit entzückenden Illustrationen von Ludwig Richter bis zu Niklaus Stoecklin und Samuel Buri garniert, ausserdem noch zwei volkskundlich-historische Abhandlungen über Weihnachtsbrauchtum und Christbaumsschmuck aufgenommen. Das Autorenspektrum reicht von Abel Burckhardt und Karl Rudolf Hagenbach über Theobald Baerwart und Anna Keller bis zu Blasius und David Wolf. Das Ganze bereitet grosses Schau- und Lesevergnügen. Auch Trachsler hat streng die Diethschen Schreibregeln eingehalten. Rudolf Suter

Blasius, Der Baasler und sy Wält. 2. Auflage. 268 Seiten, gebunden. Friedrich Reinhardt Verlag, Basel 1986. Fr. 29.80.

David Wolf, Was blybt. 96 Seiten, broschiert. GS-Verlag, Basel 1986. Fr. 16.80.

Beat Trachsler, Z Baasel under em Wie-nachtsbaum, Poesie und Prosa zur Weih-nachtszeit. 200 Seiten, broschiert. GS-Ver-lag, Basel 1986. Fr 28.—

Bund Schwyzerütsch
Wirbelweg 8
8702 Zollikon

Redaktion: Dr. Jürg Bleiker
Druck und Versand: Walter-Verlag AG,
4600 Olten

Autumnal leaves as Works of art/autumnal leaves as Art objects